

Jahres-Bericht



Sektion

Allgäu-Immenstadt

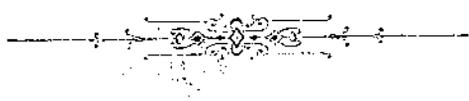
des

Deutschen & Oesterr. Alpenvereins.

(Eingetragener Verein.)

1908.

(Erstattet in der Mitgliederversammlung vom 26. Dezember 1908.)





**W**ieder blicken wir zurück auf ein Jahr, das reich an Arbeit gewesen, das uns für die Sorgen aber auch Freuden gebracht.

Bald nachdem wir Ihnen berichtet hatten, dass wir uns an Seine Königliche Hoheit den Prinzregenten Luitpold gewandt, um nochmals um die Genehmigung zur Erweiterung des Prinz Luitpoldhauses nachzusuchen, erhielten wir den Bescheid, dass huldvollst unserer Bitte Gewährung erteilt worden sei. Seiner Königlichen Hoheit, die uns schon so oft Beweise allergnädigsten Wohlwollens gegeben, sind wir nun neuerdings zu ehrfurchtsvollstem Danke verpflichtet. Verlangt wurde von uns, die Erweiterung bis Ende Juli durchzuführen. Dieser Bedingung liess sich heuer nicht genügen, nachdem keinerlei Vorbereitungen hatten getroffen werden können, und wir mussten uns darauf beschränken, die Arbeiten für das nächste Jahr zu vergeben, und das Terrain für die Ergänzung vorbereiten zu lassen. Ein schöner Spätherbst war für die Freilegung des Grundes sehr günstig. — Die Mittel für die Haus-Erweiterung werden wir entleihen. Wir machen nicht gerne neue Schulden, ehe die alten getilgt sind, doch die Vergrößerung des Prinz Luitpoldhauses ist so notwendig, dass wir dieselbe nicht verzögern dürfen. Der Gesamtverein wird uns auch hier seine Mithilfe gewiss nicht versagen. Wir haben demselben, dem Central-Ausschuss und dem Weg- und Hüttenbau-Ausschuss zu danken für weitere M. 2000.— Subvention für den Enzensperger-Weg und für M. 4000.—, die wir, gleichfalls heuer, als zweiten Beitrag zur Erweiterung des Waltenbergerhauses erhielten.

Der Hochweg Kaufbeurer-Haus—H. v. Barth-Hütte, Enzensperger-Weg genannt, zum Gedenken an den um den Alpinismus und unsere Sektion so verdienten Forscher Jos. Enzensperger, wurde am 4. Okt. ds. Js. eröffnet. Ueber Erwarten zahlreich war die Beteiligung an der Feier, die bei der Herm. v. Barth-Hütte, dem trauten Heim des Akadem. Alpenvereins München, abgehalten wurde. Prächtiges Wetter und eine herrliche Wanderung in stolzer Höhe hatten die Gemüter wohl vorbereitet für

das Mitempfinden von Lob und Preis, die dem neuen Steige, sowie dem Alpinismus und seinen Pionieren gesungen wurden. Der neue Weg schliesst eine Lücke, die oft unangenehm empfunden wurde; er ergänzt die Verbindung durch das grossartige Gebiet der Hornbachkette. Jetzt wird auch das Kaufbeurer-Haus noch mehr besucht und geschätzt werden, und mehr und mehr werden Hornbach- und Lechtal verspüren, dass durch den neuen Weg der Zuzug von Touristen ein grösserer wird.

Zum Wege erhielten wir insgesamt M. 5500.— Subvention. Ausgegeben haben wir schon mehr, und noch sind die ca. 200 Meter Drahtseil anzubringen, welche vorgesehen wurden. Diese letzte Arbeit wird im kommenden Sommer vorgenommen werden.

Am 28. Juni ds. Js. haben wir unser Waltenberger-Haus, in neuer Gestalt, dem Verkehr übergeben. Ein schöner Sonntag vereinigte viele frohe Menschen zum Feste. Bald nachdem der Haupttrupp durch Nebel zu Licht und Sonne emporgestiegen, leitete ein stimmungsvoller Prolog, verfasst und vorgetragen von Fräulein Thusnelda Brumann, Kaufbeuren, die Feier ein. Die folgenden Reden galten der Geschichte des Hauses und ehrten die, welche, wie schon oft, auch bei dieser Arbeit der Sektion sich als treue Freunde derselben und des Alpenvereins bewährten. Vor fast 25 Jahren entstand das erste Haus. Dieses musste bald dem Toben der Elemente preisgegeben werden. Aus dem Neubau von 1885, der, an sicherer Stelle errichtet, wacker standhielt, ist die jetzige, sehr erweiterte und veränderte, bewirtschaftete Hütte geworden. Der Bau ist wohl gelungen, und allen, die hiezu geholfen, schulden wir reichen Dank. Fast fünfmal so gross wie im vergangenen Jahre war heuer der Besuch auf dem Waltenbergerhause, ein Zeichen, wie notwendig die Erweiterung gewesen. Die Unterkunft wird noch häufiger benützt werden, wenn erst mehr bekannt ist, wie jetzt tüchtige Wirte dort oben sich mühen, für Erholung und Stärkung des Touristen zu sorgen. Im Hüttenbuch schrieben sich 1064 Personen ein.

Bei unseren übrigen Häusern war die Besucherzahl:

2303	beim Nebelhornhaus,
1250	„ Prinz Luitpoldhaus,
250	„ Kaufbeurerhaus,
292	„ auf der Willersalpe (Vereinszimmer).

Im Nebelhornhause kehrte grosse Trauer ein, und mit der Familie Sieber traf auch uns schweres Leid. Frau Kunigunde Sieber, die dort oben seit 1890 als treffliche Hausmutter gewaltet, schied am 9. September aus diesem Leben. Treu und freudig war sie Jahr für Jahr auf ihren Posten zurückgekehrt und erst am Tage vor ihrem Ende verliess sie die Stätte, die ihr eine zweite, liebe Heimat gewesen. Alle, welche die immer Rührige

kannten, werden derselben nicht vergessen. Ein Trost für uns ist, dass der schwer heimgesuchte Gatte der teuren Toten, Vater Sieber und seine Töchter im neuen Jahre zum Nebelhornhause zurückkehren werden.

Weg und Steg von früher haben wir gehegt und gepflegt wie immer und namhafte Aufwendungen dafür gemacht, wie der Kassenbericht ausweist.

Schwierigkeiten begegnen wir mit unserem Wunsche, den Ansprüchen der Schi-Fahrer auf Unterkunft im Winter gerecht zu werden. Es ist zu kostspielig, eigene Räume zu schaffen und bleiben die Häuser ganz auch im Winter zur Verfügung der Touristen, so ist zu fürchten, dass die Wohlfahrt der Hütte nicht immer auf's beste gewahrt wird, da bei grosser Kälte und Mangel an Wasser schwer Ordnung zu halten ist. Es wird auch nicht leicht sein, den für den Winter nötigen grossen Holzvorrat zu beschaffen. So sehr wir jeder alpinen Betätigung Freund sind, so müssen wir doch doppelt auf die Bedingungen des Reverses hinweisen, wenn der Hüttenschlüssel zu Schneetouren entliehen wird.

Ein Winterfest begingen wir am 22. Februar mit der „Eröffnung der Rodelbahn von Maderhalm“. Sportler von nah und fern waren in Haufen erschienen und Rodel und Schi wurden fleissig benützt bei der Fastnachtunterhaltung in den Sälen des Gesellschaftshauses. Es war ein lustiges Treiben, das auch den Zuschauern viel Freude machte. Den fleissigen Arrangieren, deren viele Arbeit zu einem vollen Erfolg führte, danken wir nochmals bestens. — Gesellig kamen wir sonst zusammen am 26. December ds. Js. bei unserer Mitgliederversammlung, an deren geschäftlichen Teil sich Recitationen von Herrn Max Hofpauer, k. Hofschauspieler, München, anschlossen. Wir konnten an diesem Tage auch die Herren Joh. Reith und Dr. Uherek von hier, Gg. Zillibiller von Bad Oberdorf, Bezirksgeometer J. C. Kulzer von Kaufbeuren, Ministerialrat M. v. Leichtenstern, München, als Jubilare feiern. Am 24. Mai erfreute uns durch einen echt alpinen, mit grossem Beifall aufgenommenen Vortrag mit Lichtbildern Herr Dr. Alfred Holl, Rechtspraktikant, hier. Der Redner schilderte in begeisterter und begeisternder Weise eine Ersteigung der „Fünffingerspitze“.

Unsere Freunde von Kaufbeuren, die bei den Weg- und Hütten-Eröffnungen dieses Jahres sehr gut vertreten waren, veranstalteten zu Hause, am 10. Februar, eine frohe Schlittenfahrt nach Markt Oberdorf. Bei dem Ausfluge kam auch der Alpinismus nicht zu kurz, denn Herr Bachschmied erzählte von „Touren in der Hornbachkette“ und Herr Press von einer „Winterfahrt zum Kaufbeurerhaus“. Eine wohlgelungene Abendunterhaltung mit Geburtstagsfeier, Vortrag, Deklamation und einem reichen

musikalischen Teil fand am 4. April statt. Herr Professor P. Guggemos sprach sehr anziehend über das „Pflanzenleben in den Bergen“. Der Bergfreude wurde am 13./14. Juni bei einer lustigen Tour zu Nebelhorn und Daumen gehuldigt. Am 12. Decbr. liess Herr Julius Bachschmied ein zahlreiches Auditorium „Dolomitentage“ miterleben. Bewundernd und mit Gruseln folgten die Hörer im Geiste den lebendig und packend vorgetragenen Klettereien des beliebten Redners.

Mit den Vertretern unserer Nachbarsektion Allgäu-Kempton hatten wir die übliche Besprechung gemeinsamer Angelegenheiten am 16. April. Man einigte sich neuerdings dabei über gleiche Tarifsätze. Die Gestattung, Schlafstellen in den Hütten vorauszubestellen, wurde aufgehoben. Es wurde weiter bestimmt, dass das Vorrecht der Mitglieder des D. & Oe. A.-V. auf Lagerstätten in den Hütten bei Ankunft nach abends 8 Uhr nicht mehr gilt. Bei Ueberfüllung der Häuser steht die Platzverteilung dem Wirtschafter zu.

Die Führertage, von Allgäu-Kempton anberaumt, zeigten das gewöhnliche, erfreuliche Bild. Sie fanden am 25. Mai und 6. Dezember in Oberstdorf statt. Herr Referent Wieland fand bei seiner Kontrolle nichts zu beanstanden. Zum Bedauern der Sectionen und Führer trat im Frühjahr Herr Führerobmann A. Hofmann von dem Amte, das er so lange und so gut versehen, zurück. Kempton und Immenstadt und die Führer sagten ihm herzlichen Dank für alles, was er getan. Sein Nachfolger wurde Herr Buchhändler Volderauer, der es gütig übernahm, die Einrichtung der Obmannschaft, die sich gut bewährte, fortzuführen. — Von den Führern wurde neuerdings beklagt, dass manche Hôtel-Hausdiener sich bemüssigt fanden, den Fremden nicht autorisierte Begleiter zu empfehlen. Die autorisierten Führer sind dadurch geschädigt; noch mehr sind es aber die Touristen, wenn der Pseudo-Führer, wie es vorkommt, im kritischen Augenblicke versagt. Wer nicht allein geht — und Alleingehen ist nur bei Geübten nicht verwerflich — der wende sich an autorisierte Führer, damit er die grösstmögliche Gewähr für ein gutes Gelingen seiner Unternehmungen habe. Schon mancher Unfall wäre nicht vorgekommen, wenn der ungeübte Tourist sich einer berufenen Führung anvertraut hätte. Bei unseren Bestrebungen sind uns die Führer treue Helfer.

Wir finden auch sonst von vielen Seiten stets Unterstützung bei unseren Mühen, verschiedene Blätter werden uns während der Saison ständig gratis für die Häuser geliefert und für alles das sagen wir auch hier wieder Dank. — Ganz besonderen Dank haben wir den Herren Dr. L. Hoffmann und Theodor Spindler sen. zum Ausdruck zu bringen. Beide scheiden, -infolge Wegzuges

von hier, aus unserem Vorstande aus. Beide, Herr Spindler ein Veteran der Arbeit in unserem Dienste, sind uns mit Rat und Tat oft und viel beigestanden. Sie wollen uns auch in der Ferne liebe Freunde bleiben, und etwas versöhnt uns dies mit ihrem Scheiden.

Touren melden die Herren:

**Julius Bachschmied, Kaufbeuren:** Stuiben, Schlicke, Stuiben, Kaufbeurer-Haus, Pilgerschrofen—Säuling, Nebelhorn, Daumen, Gernspitze, Klimmspitze, Wasserfallkarspitze, Zwölfer, Kaufbeurer-Haus, Jochspitze, Lechler Kauz, Kaufbeurer-Haus, Hochvogel, Kaufbeurer-Haus, Bretterspitze, Gliegerkarspitze, Marchspitze (Ostflanke), Kreuzeck, Rauheck, Rosengartenspitze, Piz Piaz, Winkler Turm, Stabeler Turm, Delago-Turm, Fünffingerspitze—Schnittkamin, Cole de Rodella, Grohmannspitze, Hochvogel, Kaufbeurer-Haus, Gliegerkarspitze, Kaufbeurer-Haus, Bretterspitze, Kaufbeurer Haus, Bretterspitze, Wolfbnerspitze—Südkamin, Kreuzeck.

**Karl Bachthaler, Kaufbeuren:** Wallberg, Hirschberg, Risserkogel, Hochvogel (Nord-Süd), Kaufbeurer-Haus, Bretterspitze (Westgrat), H. v. Barth-Hütte, Grosser Krottenkopf, Mädelegabel, Heilbronner-Weg, Biberkopf.

**Max Berkman, cand agr., München:** Ski-Touren: Tegernsee-Wallberg, Garmisch — Ehrwald — Ehrwalder Alpe — Ehrwald — Tiefensteig — Törlen — Hohes Eck — Eibsee — Garmisch. Im Sommer: Kufstein—Hinterbärenbad — Totenkirchl (Führerweg auf, Südostgrat ab und umgekehrt.)

**Jos. Brey, München:** Elmauer Halt, Geigelstein, Rotwand, Risserkogel, Plankenstein, Widderstein, Hochvogel, Urbeleskar Spitze, Hochälpelekkopf, Birkkarspitze, Wallberg.

**Hermann Burger, Stuttgart (Kaufbeuren):** Ski-Touren: Horn, Mittag—Steineberg, Almagmach-Gebiet. Sommer-Touren: Besler, Stuiben, Waltenberger-Haus—Mädelegabel, Gr. Krottenkopf, Nebelhorn (über Gaisalpe), Mittag—Steineberg — Stuiben, Oytal—Kaufbeurer-Haus — Enzensperger-Weg — H. v. Barth-Hütte, Mädelegabel, Horn, Stuiben—Steineberg, Nebelhorn—Oytal, Hochvogel—Kaufbeurerhaus, Fzensperger-Weg, Marchscharte—Kreuzeck—Rauheck, Kaufbeurer-Haus—Enzensperger-Weg, Mädelegabel—Heilbronner-Weg—Hohes Licht.

**Fritz Fälschle, Kaufbeuren:** Hochplatte, Geiselstein-Labachjoch — Gimpel—Rote Flüh, Kellenspitze, Gernspitze — Gimpel, Kaufbeurer-Haus, Bretterspitze, Enzensperger-Weg, Mädelegabel, Heilbronner-Weg, Gimpel.

**Franz Max Fleischhut, Immenstadt:** Trettach, Hochfrott, Mädelegabel, Hochvogel 2mal, Enzenspergerweg 2mal, Samspitze.

**Emil Frey, München:** Im Karwendel: Viererspitze (Erst

ersteigung über den N.-O.-Grat), Karwendelspitze. Im Kaiser: Kleine Halt, Gamshalt, Ellmauer-Halt, Pyramidenspitze. In den Dolomiten: Rosengartenspitze, Piz Piaz, Delago—Stabeler—Winklertum (Ueberschreitung), Fünffingerspitze (Schmittkamin—Daumenschartenweg), Grohmannspitze. Im Wetterstein: Kleiner Maxenstein (Westgrat N.-O.-Wand). Im Allgäu: Bretterspitze (Erstersteigung über die Nordwand), Gliegerkarspitze (Erstersteigung über den Südostgrat; ab und auf), Urbeleskarspitze (Westgrat im Auf- und Abstieg), Wolfebenerspitze (Südkamin), Gimpel (Westgrat), Rote Flüh, Kölleschrofen (Bachschmidkamin—Führerkamin), Plankenstein bei Tölz (Südwand—Nordwand).

**Josef Giliard, Kaufbeuren:** Winter- und Ski-Touren: Nebelhorn, Stuiben, Hochfrottspitze, Sonnenköpfe—Heidelbeerkopf, Wengenkopf, Gilmenkopf—Rote Flüh, Hochplatte—Geiselstein—Gabelschrofen, Gilmenkopf—Rote Flüh—Gimpel. Sommertouren: Kleiner Wilde—Nördl. Höllhorn, Gimpel, Krottentürme—Krottenspitze, Mädelegabel—Trettach—Mädelegabel, Gilmenkopf, Geiselstein, Gilmenkopf—Rote Flüh—Gimpel, Predigtstuhl, Totenkirchl, Totensessel—Kleine Halt—Elmauer Halt, Elmauerhaltspitze, Totenkirchl, Gatschkopf—Parseier, Balschturm, Südl. Wolfebenerspitze—Hermannskarturm—Hermannskarspitze, Mädelegabel—Trettach, Kleiner Wilde, Südl. Wolfebenerspitze—Nördl. Wolfebenerspitze, Urbeleskarspitze, Hochvogel, Gimpel—Rote Flüh—Gilmenkopf, Gimpel, Kölleschrofen—Babylonischer Turm—Köllespitze, Geiselstein, Schlicke—Schartschrofen—Gernspitze, Gimpel.

**Dr. Alfred Holl, Rechtspraktikant, Immenstadt:** Skitouren: Horn (11mal), Mittag (5mal), Mittag—Steineberg—Stuiben, Stuiben (4mal), Sonnenköpfe (2mal), Baldeischwang (2mal), Riedbergerhorn, Nebelhornhaus, Grünten (2mal). Hochtouren: Aiguille de la Floriaz (Abstieg S.-O.-Flanke), Aiguille de la Glière, Petite Aiguille de la Glière—Chamonix, Dent du Midi, Cabane des Diablerets—Becca d'Audon (Aufst. Nord-Grat), Tour St. Martin, Tête aux Chamois, Trettach (auf Westgrat, ab N.-O.-Grat), Mädelegabel (ab Nordwand), Trettach (Südwand auf und ab), Mädelegabel, Kleiner Wilde (auf Südwest-Kamin, ab Südgrat), Nebelhorn, Schneeck (auf Nordwand), Grünten, Trettach (auf Westwand, ab Südwand), Krottenspitze (auf Westgrat), Oefnerspitze (ab N.-W.-Grat), Muttler, Kellenschrofen (Ostkamin), Kellenspitze, Hochgimpelspitze, Hochgimpelspitze (auf Südwand, ab Westgrat), Brenta-Gruppe: Castelletto inferiore di Vallesinella (auf West-Route), I. (?) vollständige Gratüberschreitung zum Castello di Vallesinella, Campanile di Vallesinella, Rochetta di Vallesinella, Dente di Sella, Cima di Brenta (auf Garbari-Route, ab Südwand), Enzensperger-Weg, Südl. Wolfebenerspitze (auf Südkamin).

**Karl Laucher, Frankfurt a. M.:** Ski-Touren: Nebelhorn, Balder-schwang, Immenstädter- und Bayerischzeller-Gebiet, Kitzbüchler-alpen, Kohlgruber-Hörnle. Sommertouren: Plankenstein, (Nord-schlucht-Südwand), Totenkirchl (Zollweg), Elmauerhalt, Hoher Gaif, Blassenspitze, Zugs Spitze, Rauhhorn, Hochvogel, Urbeleskar-spitze, Südl. Wolfebenerspitze (allein Südwandkamin—Ostwand), Mädelegabel, Biberkopf, Castelletto superiore, Cima Falkner, Denta di Sella, Berliner Turm, Cima di Brenta (über Tucketpass—Süd-wand), Feldberg im Taunus (2mal).

**Ministerialrat v. Leichtenstern, München:** Landshuter Hütte—Kraxenträger—Pfitscherjoch—Alpeinerscharte—Geraerhütte, Am-thorspitze, Blaser, Padaunerkogel.

**Karl Loher, Augsburg:** Hochfelln, Hildesheimer-Hütte, Zucker-hütl, Wilder Pfaff, Becher, Freiger, Nürnberger-Hütte, Aperer Feuerstein, Brennerhütte, Taneller.

**Dr. A. Meusser, Kaufbeuren:** Schlicke, Aggenstein, Scheibler-kopf im Ferwall, Hohes Rad in der Silvretta.

**Aug. Ostermayer, Kaufbeuren:** Hochplatte, Fenstal, Gumpenkar, Geiselstein, Gabelschrofen, Straussberg, Nebelhorn, Daumen, Säuling, Karrer-Pass, Köhler-Hütte, Rosengartengruppe, Pordoi-Pass, Bamberger-Hütte, Sella-Gruppe, Monte Cristallo, Drei Zinnenhütte.

**Stadtkassier Press, Kaufbeuren:** Wintertour: Otto Mayr-Hütte—Schlicke. Sommertouren: Gabelschrofen, Gimpel (auf West-grat), Mädelegabel—Hohes Licht, Trettach, Wolfebenerspitze (auf Südkamin, ab Südostkante), Urbeleskarspitze (Westgrat auf und ab), Hochvogel, Gimpel (auf Nordwand), Geiselstein, Hochplatte.

**Wilh. Pronnet, Immenstadt:** Oytal—Hornbachjoch—Hinterhornbach—Kaufbeurer-Haus—Enzenspergerweg—Marchscharte—Märzle—Kreuzeck—Bettlerrücken—Kegelköpfe—Gerstruben; 2mal Waltenbergerhaus—Bockkarkopf, Stuiben, 2mal Steineberg, 3mal Horn.

**Herm. Rüdler, Langenwang:** im Winter: Trettach. Ski-Touren: Söllereck, Wannenkopf—Bolgen—Riedbergerhorn—Balder-schwang, Balderschwang—Riedbergerhorn—Zunkleite—Weiherkopf, Söllereck, Weiherkopf, Nebelhorn. Sommertouren: Höfats, (Trav. Ost—West, ab Nordgrat)—Rauhhalstobel, Himmeleck—Schneeck, Höfats (auf Nordgrat, Trav. West-Ost), Himmeleck—Gr. Wilde—Schneeck, Bettlerrücken—Kreuzeck—Marchscharte—H. v. Barth—Hütte, Südl. Wolfebenerspitze (Südwandkamin)—Nördl. Wolfebenerspitze—Plattenspitze, Hermannskarturm—Her-mannskarspitze—Marchspitze (Südgrat)—Spielerscharte—Kreuz-eck—Rauheck, Hornbachjoch—Südl. Höllhorn—Nördl. Höllhorn (Westwand)—Kl. Wilde (ab Südwestkamin), Hohes Licht—

Mädelegabel, Höfats (rotes Loch, Trav. W.-O.), Trettach (auf Südwand), Höfats (Trav. W. O.), Trettach (Westgrat-Ostgrat), Hochplatte—Krähe—Gabelschrofen—Straussberg, Kl. Wilde (Südwestkamin)—Nördl. Höllhorn—Südl. Höllhorn—Hornbachjoch, Trettach, Trettach (Südwand auf und ab)—Mädelegabel—Hochfrottspitze, Kl. Wilde (Südwestwandkamin auf und ab), Rubihorn (Nordwestwand)—Entschenkopf—Nebelhorn, Boden—Hanauerhütte—Kogelseespitze, Dremelspitze, Schnee-Karlespitze (Nordwand)—Spiehlerturm.

**Dr. Fr. Sauter**, Rechtspraktikant, **Kempten**: Grünten, Imbergerhorn—Sonnenköpfe, Stuiben, Mädelegabel—Hohes Licht (2mal), Hochrappenkopf, Besler, Gaishorn—Rauhhorn—Hochvogel, Gaisalp-Nebelhorn—Himmeleck, Hochgrat—Einegandkopf, Trettach, Schneeeck—Gr. Wilde, Höfats, Fellhorn, Scesaplana—Douglas-hütte—Lindauerhütte—Sulzfluh—Tilisunahütte, Iseler, kl. und gr. Daumen, Hochhäderich—Falke—Hochgrat, Oefnerspitze (über Südostgrat), Widderstein, Köllespitze.

**B. Schaidnagl**, **Kempten**: Hochgrat, Aggenstein, Schlicke, Rote Flüh, Säuling, Nebelhorn, Rauheck, Kreuzeck, Muttler, Mädelegabel, Rappenseehütte, Rappenkopf, Biberkopf, Lechleiten, Freiburger-Hütte, Menzinger Himmel, Straussweg, Panüler Schrofen, Strassburgerhütte, Scesaplana, Lindauerhütte, Sulzfluh, Tilisunahütte, Madlenerhaus, Hohes Rad, Wiesbadenerhütte, Piz Buin, Flüelapass, Davos.

**M. Schaidnagl**, **Burgberg**: Otto Mayr-Hütte, Schlicke, Schart-schrofen, Füssener Joch, Aggenstein, Grünten, Hochgrat, Gaishorn, Höfats, Aelpele, Himmeleck, Hochvogel, Grünten, Mädele-joch, Memmingerhütte, Seekogelspitze, Spielerweg, Parseier, Gatsch-kopf, Augsburgerhütte, Stuiben, Auerberg, Grünten.

**Theo Spindler jr.**, **Jmmenstadt**: Skitouren: Horn—Almagmach 4mal, Horn—Stuiben 2mal, Mittag—Steineberg 2mal, Mittag—Steineberg—Stuiben 1mal, Vordere Sonnenköpfe 2mal, Gunzesried-Wilhelmene—Balderschwang—Riedbergerhorn—Obermaisstein—Nebelhorn 2mal, Schneek—Himmeleck—Käseralpe—Oytal 3mal. Sommertouren: Höfats (Aufstieg kl. Höfats—2.—3.—Ostgipfel) 2 mal, Höfats—kl. Höfats—2.—3.—Ostgipfel, retour zum Westgipfel, Abstieg Nordgrat, Rauhhaltobel—Oytal, Gr. Wilde (Westwand), Trettach (Aufstieg West-, ab Ostgrat), Gr. Wilde (Aufstieg Westgrat, ab Nordgrat)—Luitpoldhaus—Hochvogel. Südl. Höllhorn (Südwand), Traverse über nördl. Höllhorn zum kleinen Wilden (Aufst. Süd-, Abst. Nordgrat—Oytal, Trettach (Aufst. Westwand, ab Südwand), Trettach (Aufstg. Südwand, ab Westgrat), Trettach (Aufst. Westgrat, ab Ostgrat)—Traverse z. Waltenbergerhaus—Bockkarscharte—Traverse über Hochfrott-

spitze (West nach Ost)—Mädelegabel, Mittag—Steineberg—Stuiben, Mittag—Steineberg, Horn, Hochgrat.

**Val. Vogt**, **Sonthofen**: Mittelberger-Höh—Breitachklamm, Waltenbergerhaus, Iseler, Höfats, Hochvogel, Stuiben, Bauernalpkopf, Rindalphorn, Hochgrat, Hohes Licht—Kempter-Hütte, Hochgrat, Besler, Pfänder, Alpe Eck (2mal), Grünten.

**Hans Wagner**, **Kaufbeuren**: im Winter: Stuiben (2mal), im Sommer: Nebelhorn, Daumen, Mädelegabel, Bockkarkopf, Steinschartenkopf—Hohes Licht, Gimpel (auf Südwand, ab Westgrat).

**Th. Welz**, Privatier, **Augsburg**: Albulapass, Piz Languard (3266 Meter) (Pischaweg), Fuorcla da Languard, Languard-gletscher, Pischasee (2780 Mtr.), Berninahäuser, Morteratsch-gletscher, Bovalhütte (2459 Mtr.), Bernina-Hospitz, Alpe Grüm (2189 Mtr.), Stilsferjochstrasse, Ferdinandshöhe (2760 Mtr.), Dreisprachenspitze (2843 Mtr.)

**Richard Wiedemann**, **Kaufbeuren**: Hochfelln, Daumen—Nebelhornhaus, Thaneller, Gaishorn, Jägerkamp—Rotwand, Kaufbeurer-Haus—Enzensperger-Weg.

**Karl v. Zabuesnig**, **Jmmenstadt**: Ski-Touren: im Horn- und Stuibengebiet. Sommer-Touren: Hohes Licht—Mädelegabel, Kaufbeurerhaus—Bretterspitze (Westgrat ab)—Enzensperger-Weg—Gr. Krottenkopf.

Die Zahl unserer Mitglieder war 656, und der Zuwachs im Jahre 1908 betrug 34.

Wir verloren durch den Tod die Herren Gottlieb Trötling, Oberstdorf, Otto Rueff, München, Hans Held, Jmmenstadt, W. Hagspiel, Techniker, Oberstdorf, Ign. Bader, Jahrsdorf, Fritz Martini, Augsburg, C. Stöckert, Weiler, und wir werden diesen Freunden ein treues Gedenken bewahren. Heimgegangen ist auch der alte, biedere Senior der Führer, J. B. Schraudolph von Einödsbach. Viele schöne Erinnerungen an den Beginn des Bergsteigens sind mit dem wackeren Schraudolph geschieden. Viele trauern um den echten Sohn des Allgäus, den lieben Genossen manch' froher Bergfahrt.

Unsere Finanzen stehen nicht am besten; wir sind und werden schwer belastet durch die grösseren Arbeiten, die wir ausführten und zu leisten haben, doch wir vertrauen auf die Zukunft; und Freunde ringsum, die uns bisher noch nie verlassen, werden uns auch weiter treu beistehen.

Der Pessimist lässt die Ideale vom Geist unserer Zeit forttragen, aber in Wirklichkeit geschieht in unseren Tagen mehr als einst, auch für das, was nicht unbedingt nötig, was gut und

edel ist. Des Lebens Bürde dem Menschen zu erleichtern, sind Staat und Gesellschaft immer bereit. Nicht zuletzt und nicht am wenigsten dient dem allgemeinen Wohle die Arbeit der Naturfreunde, und der Alpenverein, der sich zum Ziele gesetzt, die herrliche, mächtige Bergwelt durch Weg und Steg, durch Wort und Bild zu erschliessen, er möge blühen und gedeihen!

## Die Sektions-Leitung:

*E. Probst*, I. Vorsitzender.

*C. Stegmaier*,  
Schriftführer.

*Franz Fleschhut*,  
Schriftführer.

*Wilh. Pronnet*,  
Kassier.

Der Vorstand für 1909 besteht aus den Herren:

- Edmund Probst*, Kommerzienrat, I. Vorsitzender,
- Dr. Chr. Müller*, prakt. Arzt, II. "
- C. Stegmaier*, Kaufmann, Schriftführer.
- Franz Fleschhut*, Kaufmann, "
- Wilhelm Pronnet*, Kaufmann, Kassier,
- Alfons Rapp*, Hauptlehrer, Bibliothekar,
- L. Christmann*, Postsekretär, Beisitzer,
- Rud. Herz*, Kaufmann, "
- Paul Probst*, Prokurist, "
- Ludwig Rausch*, Ingenieur, "
- Anton Schmuck*, Bankdirektor, "
- Theodor Spindler jr.*, Maler, "
- Hans Wagner*, Lehrer, Kaufbeuren, "
- Jul. Bachschmied*, Grosshändler, Kaufbeuren, "
- Carl Demeter*, Lehrer, Sonthofen, "
- A. Hofmann*, Buchhändler in Oberstdorf, "
- Albert Zilibiller*, Kommerzienrat, Hindelang, "

sämtliche in Immenstadt.

## Zur gefälligen Beachtung für die Mitglieder.

Unsere verehrlichen Mitglieder werden gebeten, ein *Verzeichnis ihrer Touren* für den Jahresbericht Anfang Dezember an die Sektion einzusenden.

*Adressänderungen* bitten wir unserer Sektion und nicht dem Central-Ausschuss oder der Schriftleitung aufzugeben.

*Legitimations-Karten für die Ehefrauen* sind beider Sektion zu haben.

*Vereinszeichen* zu M. 1.— können von unserem Cassier, Herrn Wilh. Pronnet, hier, bezogen werden. Derselbe besorgt auch *die Abstempelung der Mitgliedkarte*. Die abzustempelnde Photographie soll in die Karte eingeklebt sein.

Die *Zeitschrift* bestellen wir für *unsere Mitglieder gebunden*. Wir erheben die M. 1.— für den Einband zusammen mit dem Mitgliederbeitrag. Wer die Zeitschrift ungebunden wünscht, möge die Sektion freundlichst benachrichtigen.

*Bücher* aus der Bibliothek gibt unser Bibliothekar, Herr Hauptlehrer Alfons Rapp, hier, ab.

*Austrittserklärungen* für das folgende Jahr müssen bis zum 15. Dezember spätestens schriftlich erfolgen — § 7 der Satzungen — und können später nicht mehr berücksichtigt werden.

## CASSA-

der Section Allgäu-Immenstadt des

1908.

### Einnahmen.

	M.	¢.
An 655 Mitgliederbeiträge à M. 9.—	5895	—
„ ausserordentl. und freiw. Beiträge	19	—
„ Subvention des Centralausschusses	2200	—
„ 632 Einbände der Zeitschrift	632	—
„ Pacht vom Nebelhornhaus	1800	—
„ „ „ Prinz Luitpoldhaus	700	—
„ „ „ Waltenbergerhaus	600	—
„ Erträgnis des Kautbeurer-Hauses	152	75
„ „ der Willersalpe	43	—
„ Wein	360	50
„ Div. zufällige Einnahmen	202	48
„ Bankschuld	2393	50
„ Vorschuss des Cassiers	49	09
	15047	32

### Enzensperger-Weg-

#### Eingang

1907 Subvention des Central-Ausschusses	M.	3500.—
1908 Aus Sections-Mitteln	„	501.48
Saldo	„	2000.—
	M.	6001.48
1909 Subvention des Central-Ausschusses	M.	2000.—

### Waltenbergerhaus-

#### Eingang.

Subvention des Central-Ausschusses	M.	2200.—
Aus Sectionsmitteln etc.	„	13757.64
Saldo	„	4798.35
	M.	20755.99
1909 Subvention	M.	4000.—

## AUSWEIS

deutschen und österreichischen Alpen-Vereins.

### Ausgaben.

	M.	¢.
Per Regie und Porti	513	72
„ Aufwendungen für die Bibliothek	73	73
„ Wegreparaturen und Markierungen	939	95
„ Für den Enzenspergerweg	2459	31
„ Aufwendungen für die Unterkunftshäuser	882	20
„ Mobiliar für das Waltenbergerhaus	3757	64
„ Für Wein	360	50
„ Diverse Ausgaben	276	36
„ 655 Mitglieder-Beiträge à 6 M.	3930	—
„ 633 Einbände der Zeitschrift	633	—
„ Rückzahlung an Hrn. Comm.-Rat Ed. Probst	1200	—
„ „ des Passivrestes vom vor. Jahre	20	91
	15047	32

**W. Pronnet, Cassier.**

### Bau-Conto.

#### Ausgang.

1906 verausgabt	M.	1435.92
1907	„	2106.25
1908	„	2459.31
Saldo-Vortrag	M.	6001.48
	M.	2000.—

### Bau-Conto.

#### Ausgang.

Baukosten	M.	16998.35
Für Mobiliar etc.	„	3757.64
Saldo-Vortrag	M.	20755.99
	M.	4798.35

## Schuldenstand.

100 Anteilscheine für das Kaufbeurer Haus	M. 2000.—
Alte Schuld an Herrn Comm.-Rat Ed. Probst	„ 1300.—
Schuldrest am Waltenbergerhaus an Herrn Comm.-R. Ed. Probst . . . . .	„ 798.35
Schuld bei der bayer. Handelsbank . . . . .	„ 2393.50
Passivrest der heurigen Rechnung . . . . .	„ 49.09
	<hr/>
	M. 6540.94



Abrechnung  
Bücherei